

Inhalt

Andreas Dorschel

Vorwort

11

Universität und Wissenschaft

Georg Winckler

Otto Kolleritsch und die Universitätsreform

13

Michael Daxner

Die Kunst der Universitätsreform und die Kunst zu studieren

15

Wolfgang Mantl

Zwei Erfahrungs- und Erkenntnisweisen: Wissenschaft und Kunst

25

Brigitte Scheer

Systematische Weichenstellungen für das Verhältnis von Kunst und
Wissenschaft in der Kantischen Philosophie und anschlussfähige Konzepte
im gegenwärtigen Denken

33

Ästhetik

Federico Celestini

Hören und Denken. Musikästhetik nach Adorno und der Postmoderne
55

Susanne Kogler

Im Spannungsfeld von Wissenschaft und Kunst. ‚Experiment‘ als ästhetische
Kategorie in Moderne und Postmoderne
71

Helga de la Motte-Haber

Über die Notwendigkeit ästhetisch-psychologischer Rezeptionsforschung
83

Philosophie und Ideengeschichte

Elmar Budde

Die Utopie der Allgegenwart. Ein ideengeschichtlicher Versuch über Zeit
und Raum in der Musik der europäischen Neuzeit
91

Jochen Hörisch

Töne, die höher sind denn alle Vernunft. Eine Grille über musikalische Titel,
Themen und Motive
97

Richard Klein

Philosophische Kritik als Problem der Musikwissenschaft.
Zur Adorno-Rezeption bei Carl Dahlhaus am Beispiel
des *Versuch über Wagner*
105

Inhalt

Die Künste

Andreas Dorschel

Metaphysisch malen. Philosophie und Bild bei Giorgio de Chirico

123

Harald Haslmayr

„Mit der Musik wird man bald keinen Hund mehr hinter dem Ofen
hervorbringen.“ Anmerkungen zu einer musikästhetischen Passage in den

Tangenten des Heimito von Doderer

133

Oswald Panagl

„Des Schweigens Herrin heißt mich schweigen ...“

Dunkle Textpassagen in den Musikdramen Richard Wagners

145

Dieter Borchmeyer

„Kunst ist Leben im Lichte des Gedankens.“

Thomas Manns sentimentalische Poetik

155

Musik

Dieter Schnebel

Nachsinnen. Gedanken zu Schuberts letzter Klaviersonate (B-Dur, D 960)

169

Klaus Aringer

Von den „dämonischen Mächten des Orchesters“.

Richard Strauss' Vorwort zu seiner Neuausgabe der

Instrumentationslehre von Hector Berlioz

175

Christian Utz
Bewegungen in der ‚Raum-Zeit‘ des Ligeti-Kosmos.
Modelle von Polymetrik und Konfliktmetrik in historischen und kulturellen
Perspektiven
187

Theo Hirsbrunner
„Comment vivre sans inconnu devant soi?“
Das Pariser Ircam: neuere Entwicklungen
235

Wahrnehmung und Spiel

Susanne Vill
Kreative Wahrnehmung des Fremden im Theater
243

Adina Mornell
Der verschlungene Pfad zum musikalischen Ziel.
Absichtsvoll üben in drei Stufen auf dem Weg zur Expertise
273

Uwe C. Steiner
„Wie das Meer mit gellem laut [...] in die lang verlassne Muschel stösst.“
Skizzen zu einer Geschichte des literarischen Wissens vom Tinnitus
289